

— 94300—0:0 | 300—1074 635N40370<2300000



**ILD** [www.ild.cc](http://www.ild.cc)  
Unternehmensberatung - Kulturmanagement - PR-Agentur  
Thomas Samhaber & Brigitte Temper-Samhaber  
Harmanschlag 38, 3971 St. Martin [office@ild.cc](mailto:office@ild.cc)  
Tel.: 02857 2700 Mobil: 0664 150 53 48 oder 0664 455 95 91

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung und Kurzzusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>Eschenau - Lilienfeld - Türnitz</b>	<b>6</b>
Jugendmobilität	8
Sport – Freizeiteinrichtung	9
Jugendplattform – Infonetzwerk	10
Jugendmotivation	11
<b>Ramsau – Rohrbach</b>	<b>13</b>
Veranstaltungssaal Rohrbach	15
Toleranz zwischen Kulturen und Jugendlichen an sich	15
B-Volleyballplatz + Verein	16
<b>Wilhelmsburg</b>	<b>17</b>
Die nächsten Schritte	17
<b>Annaberg – Mitterbach</b>	<b>19</b>
Tourismus	21
Abwechslung	22
Lokal(e)	23
<b>St. Aegydt – Hohenberg</b>	<b>25</b>
(Heim)bringer	27
Veranstaltungen	28
Jugendtreff	29
Fußball	30

# Vorbemerkung und Kurzzusammenfassung

## **Fünf Treffen mit Jugendlichen aus 10 Gemeinden:**

Und jeder Workshop war einzigartig!

Bei den Workshops haben insgesamt 48 Jugendliche teilgenommen. Die Rolle der Geschlechter war meist ausgeglichen. Die Quantität war nicht Ausschlag gebend sondern die hohe Qualität. Daher, unabhängig aber von der Anzahl der Anwesenden, waren alle Workshops inhaltlich sehr ergiebig, die Jugendlichen beeindruckten mit hohem Bewusstseinsstand, die meisten davon mit der Bereitschaft zur Eigeninitiative.

Obwohl bei jedem Treffen die gleichen Methoden und Werkzeuge angewandt werden, waren Verlauf, Stimmung und Resultate bisher immer sehr unterschiedlich.

Die Ergebnisse können grundsätzlich in drei Kategorien eingeteilt werden:

- die eigene Gemeinde betreffend
- alle anwesenden Gemeinden betreffend (Ausnahme Willhelmsburg)
- die gesamte Region betreffend

Weiters ergaben sich bisher Zuordnungsmöglichkeiten in:

- konkrete materielle Projekte (z.B. Volleyballplatz,..)
- konkrete Bedürfnisse (z.B. Fußball für Jugendliche,..)
- zwischenmenschliche Anliegen (z.B. mehr Kontakt untereinander,..)
- tief greifende Veränderungen (z.B. Toleranz ,...)

## **Unterschiedlich guter / schlechter Besuch**

Wenn der Strategie, wie sie im Vorfeld gemeinsam vereinbart wurde (neben der postschriftlichen Einladung eine persönliche Ansprache der MultiplikatorInnen unter den Jugendlichen und Erwachsenen/ konkrete Ansprache der Vereinsobleute, etc.) gefolgt wurde, dann war der Besuch auch entsprechend.

## **Willhelmsburg**

Neuer Termin: 10. oder 17. 01.09 (Plakat für die zweiten WS wurde von Jugendlichen gestaltet) zu dem auch alle anderen Jugendlichen der Kleinregion eingeladen sind die bei „ihrem“ Workshop nicht kommen konnten.

## **ProjektIdeen:**

### **Jugendmobilität** (Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region)

Das zentrale Thema der Workshops. Besonders: Heimbringerdienst bei Festen, Diskobus, Anrufsammeltaxi, öffentliche Angebote verstärkt bekannt machen und nutzen. Die gemeinsam erstellte Bewegungsradius-Karte der Kleinregion zeigte, in welchem Ausmaß junge Menschen (SchülerInnen/Lehrlinge/StudentInnen) bereits als Pendler/Pendlerinnen leben. Mit den negativen Folgen wie Zeitmangel für örtliches Engagement. Über den Kleinregionsmanager Roland Beck sollen in erster Linie Mängel im öffentlichen Verkehrsangebot speziell aus der Sicht der Jugendlichen gezielt gesammelt und weiterbearbeitet werden. Als Querschnittsmaterie sollen die Aspekte der Jugendmobilität auch bei allen Projekten gezielt behandelt werden. Idee für Aktion: Jugendmobilitätstag.

### **Sport – Freizeiteinrichtung** (Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz)

In Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz fehlt eine Sport- und Veranstaltungshalle. Es war den Jugendlichen bewusst, dass dieses Projekt nur längerfristig gedacht werden kann. Kurzfristig lassen sich aber durchaus kleine Aktionen im Freizeitbereich im Winter initiieren. Als erster Schritt wurde vereinbart, das kleinregionale Winterangebot erste einmal zu erheben und unter Jugendlichen bekannt zu machen (→ Projekt Jugendplattform). Noch heuer werden gemeinsame Freizeitaktivitäten durchgeführt: Z.B. Kleinregionales Rodelfahren und Sacklrutschen.

### **Jugendplattform – Infonetzwerk** (Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region)

Das Fehlen einer kleinregionalen über die Gemeindegrenzen hinausgehenden Möglichkeit zur Kommunikation und Vernetzung der Jugendlichen wurde bei allen Workshops angesprochen. Jugendliche sammeln für sie interessante Veranstaltungstipps, tauschen sich aus und bewerben gemeinsam.

Gerade hier ist ein gemeinsames Internetportal wichtige Voraussetzung, darf das persönliche Begegnen aber nicht ersetzen. Die Jugend in Annaberg hat zumindest für sich bereits eine recht gut genutzte Jugendhomepage [www.yourspace.at](http://www.yourspace.at).

Ein kleinregionales Internetportal speziell für Jugendliche soll geschaffen werden.

### **Jugend und Öffentlichkeit** (Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region)

Jugendliche machen auf sich und ihre Anliegen aufmerksam:

wöchentliche Jugendkolumne in der NÖN. Platz ist reserviert, NÖN ist bereit; Wilhelmsburg

liegt in einem anderen Bezirk, hat daher auch eine andere Printausgabe. Gespräch bzgl.

Übernahme der Kolumne in der Ausgabe St. Pölten Land. Erster Schritt, für den Nachbericht zum Workshop in Lilienfeld kam Text von Jugendlichen. Ein überregionales „Redaktionsteam“ wird gebildet.

### **Jugendmotivation** (Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region)

Die anwesenden Jugendlichen, speziell beim WS Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz haben sehr wohl erkannt, dass nicht nur angebotseitig mehr für Jugendliche getan werden kann, sondern auch von den Jugendlichen selbst Initiativen ausgehen müssen. Wie Jugendliche – von Jugendlichen – besser motiviert werden können, ist Gegenstand eines eigenen Projektes. Die resignative, passive Grundhaltung vieler Jugendlichen („des g´freut mich nicht“, „das wird eh nix“) soll überwunden werden.

### **Veranstaltungssaal** (Rohrbach)

„Wir wollen einen Veranstaltungssaal, auf den wir stolz sein können“ - Jugendliche bringen ihre Ideen und Wünsche in ein gerade entstehendes Vorhaben ein. Wie gut sich hier der Wunsch der Jugendlichen und das geplante Vorhaben der Gemeinde ergänzen, wurde bei dem WS erst richtig sichtbar!

### **Toleranz zwischen Kulturen und Jugendlichen an sich** (Rohrbach und Ramsau)

Geplant ist ein Projekt mit dem Schwerpunkt Toleranz, da es verschiedene (Jugend)Gruppen gibt, die „nicht so recht miteinander können“. Musik, Kulinarik, Tradition, ... und Ähnliches könnten als verbindende Medien verwendet werden. Im Vorfeld soll eine Erhebung der verschiedenen Kulturen in den beiden Gemeinden gemacht werden. (Empfehlung: Videobefragung, Fotointerview, ... Toleranz ist ein großes Europäisches Thema daher: würde sehr gut in die Förderschiene „Jugend in Aktion“ passen).

### **B-Volleyballplatz + Verein** (Rohrbach)

Platz ist in den Köpfen bereits so gut wie fertig - die Organisation und Betreuung wird von einer Gruppe Jugendlicher übernommen. Nach Fertigstellung sollten so viele Menschen dafür begeistert werden → zur Eröffnung Regionsturnier

### **Maßnahmen für eine positive Tourismus-Entwicklung** (Annaberg und Mitterbach)

Herrschte anfänglich die Vorstellung vor, dass die Jugendlichen bei diesem Thema völlig machtlos seien, weil es ausschließlich um große finanzielle Investitionen gehe, kamen von den Anwesenden viele Ideen, die zeigten wie auch Jugendliche durch ihr Engagement touristische Maßnahmen initiieren könnten. Zum Beispiel mit der Organisation einer Après Ski Party speziell für Jugendliche, DJ Musik auf den Hütten. Zusammenstellung der vielfältigen Sommerangebote für Schulen (Sport, oder Landschulwoche) und Bewerbung über Elternvereine und Schulen der Kleinregion; Waterslide, Faschingsveranstaltungen, Rätselralley durchs Schigebiet, geführte Wanderungen, Schikurse anbieten, in Verein tätig werden.

### **Abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten** (Annberg und Mitterbach)

Aktivitäten von „lerne deine Heimat kennen“ und „zeig sie deinen Nachbarn“ über Tanzkurse bis hin zum Poetry Slam. Jugendliche möchten mit den ansässigen Vereinen gemeinsam Aktivitäten umsetzen. Schneeschuhwandern → noch in den kommenden Wochen. Gute Kombination mit den beiden anderen Projekten aus Annaberg/Mitterbach.

### **Lokal(e) für die Jugend** (Annberg und Mitterbach)

Es fehlen Fortgehmöglichkeiten vor Ort speziell für Jugendliche, speziell in den Herbst und Wintermonaten, wo die Mobilität noch eingeschränkter ist. Es entstand die Idee mit vorhandenen Gastronomiebetrieben zu kooperieren, die abwechselnd einmal im Monat eine spezielle Veranstaltung für Jugendliche durchführen sollten. Ein anderer Ansatz war, verstärkte Aktivitäten im Jugendraum Annaberg zu setzen: z.B.: oben genannter Poetry Slam. Die Gruppe war aber von der Realisierbarkeit ihrer Wünsche nicht überzeugt, die Diskussion kam aus dem „Wünschen“ nicht in den Bereich „Tun“.

### **Heimbringer (Discobus)** (St. Aegy, Hohenberg und die ganze Region)

Der Wunsch sicher nach einem Discobesuch wieder nach Hause zu kommen, ohne immer die Eltern einzuspannen zu müssen, wurde in fast allen Gemeinden angesprochen. Konkret formuliert wurde der Wunsch auch in St. Aegy und Hohenberg.

Eine Kooperationsmöglichkeit mit dem System „Sternschnuppe“ (Heimbringer fährt von St. Pölten bis Wilhelmsburg?) könnte eventuell zumindest bis Traisen (Anmerkung Roland Beck: Lilienfeld wäre besser) verlängert werden. Eine mögliche Erweiterung mittels AST – Anrufsammeltaxi soll geprüft werden (Infos einholen wieweit dieses System in der KR angedacht oder schon in Vorbereitung ist).

### **Against Racism - Reggae Konzert** (Hohenberg und die ganze Region)

Bei der Kick Off Veranstaltung *Jugendvernetzung im Traisen - Gölsental* wurde bereits eine Verknüpfung mit *come on* (Jugendkultur NÖ) hergestellt und so ein Teil der Finanzierung sichergestellt. Daniel Gruber aus Hohenberg organisiert das für FR, den 9. Jänner, im Festsaal zwei Linden, geplante Konzert.

Dieses Konzert bietet aber auch die Möglichkeit eine nachhaltige Vernetzung mit allen interessierten Jugendlichen in der Region zu starten. Kooperationsmöglichkeiten mit: (siehe oben) Jugendplattform - Infonetzwerk, Jugend und Öffentlichkeit, Toleranz zwischen Kulturen, [www.yourspace.at](http://www.yourspace.at),...

### **Fußball + Fußballplatz** (St. Aegy)

Da es in St. Aegy keine Möglichkeit für Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren Fußball zu spielen gibt (keine U12 → U 23) wurde dieser Wunsch konkretisiert. Der Fußballplatz wurde vor kurzem mit Unterstützung der Gemeinde saniert, ist jetzt aber leider wieder nicht wirklich bespielbar. Bürgermeister Johann Ettenauer erfuhr erst bei diesem Workshop von dem Problem und versprach sich diesem sofort anzunehmen. Die nächsten Schritte sind bereits eingeleitet: Gespräche → FC St. Aegy → Gemeinde → Runder Tisch + Jugendvertreter.

# Eschenau - Lilienfeld - Türnitz

Lilienfeld GH am Steg Sa. 8.11.08

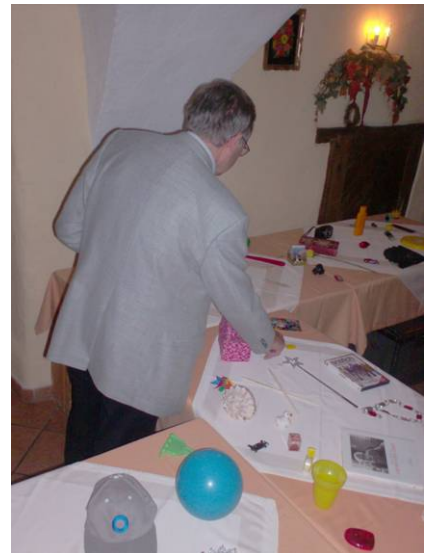
## Ablauf:

- Vorstellung
- Aktionsradius
- Gruppendynamik
- Stärken + Schwächen
- Ideen + Präsentation

## Vorstellung

Stellt euch vor...

Eine etwas andere Vorstellungsrunde



## Aktionsradius

**WO** arbeite ich bzw. gehe ich zur Schule  
**WO** verbringe ich meine Freizeit nach der Schule/Arbeit  
**WO** verbringe ich meine Freizeit am Wochenende

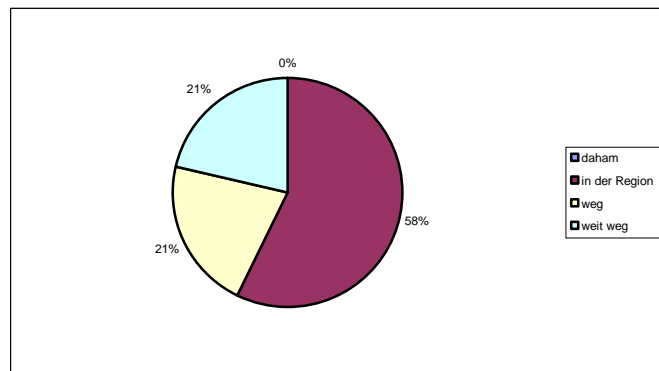


Regionskarte entsteht im Laufe der fünf Workshops

## Gruppendynamik und Aufstellung

Wo werde ich in zehn Jahren sein?

daham (0%) – in der Region (58%) – weg (21%) – weit weg (21%)



## Das fehlt mir in meinem Umfeld

Skilift

mehr Fortgehmöglichkeiten wie Bars, ein Kino, etc.

Angebot (für Jugendliche)

mehr Möglichkeiten für Jugendliche!

Jugendkultur

Wo sind die Jugendlichen? Wo gehörten sie hin?

kein „neutraler“ Treffpunkt/Plattform/o.ä.

Jugendraum

zu weit, um täglich in größere Städte (Linz/Wien) auszuwandern

regional verschiedene Arten von Arbeitsplätzen nicht vorhanden

mehr und bessere Jobaussichten und Jobmöglichkeiten

(mir fehlt manchmal) der Zugang als „Wochenend-Lilienfelder“

(mir fehlt) oft die Motivation – zu wenig Initiativen; Lilienfeld ist (zu?) alt – und gibt sich auch so

Ich kenne die Jugendgemeinderätin gar nicht – sehe ich heute zum ersten Mal

„Es is zach“; Aktivitäts/Motivationsmangel; - etwas passiert und keiner kommt...

Rollerbahn

Skilift

Jugendsportzentrum

Freizeitgestaltung (Skatepark, ...)

Rauchverbot

Rauchverbot in Disco

eine Schnellstraße zwischen St. Pölten und Traisen oder Lilienfeld

Vieles nur mit PKW zu erreichen

nächtliche Verkehrsanbindung (Diskobus, Sammeltaxi, ...)

Verkehrsverbindungen, Infrastruktur

Zug hält nur selten in Rotheau

keine guten Zug-und Busverbindungen

schlechte Zugverbindungen

keine Gemeinschaft

keine Freunde

(Eine Jugendliche stammt ursprünglich aus dem Waldviertel:

- Investitionen
- Verkehrsverbindungen
- Solidarität
- vernünftige/gute/zielführende/solidarische/umweltfreundliche Politik)

## Die Themen Auswahl

2	Freunde in der Region, fehlende Gemeinschaft	
7	Mobilität: Freizeit, Abend	8
3	Sport – Freizeitinfrastruktur, Nutzung fehlen	9
4	Jugendkultur	8
4	Fortgehmöglichkeiten	
2	Jugendraum, -Treff	4
3	Jugendplattform, Infonetz,	10
2	Skilift	4
2	Arbeitsplatzangebote	8
2	Raucherfreie Fortgehmöglichkeit	7
2	Motivationsmangel der Jugend	10

**Projektidee 1** Betrifft: Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region

### Jugendmobilität

#### Warum es mir fehlt:

- 1) Benutzung der Öffis erfordert extrem viel Zeit, Anschlüsse oft nicht gegeben
- 2) Nebenbahnen kaputt gespart
- 1) nach 20 Uhr keine Möglichkeiten mehr gegeben (Nachtbus)

#### Was kann ich beitragen, dass es möglich wird:

- 1) Diskussion anregen mit Fachpersonal
- 2) vorhandene Angebote nutzen

#### Welche Unterstützung brauch ich dafür:

- 1) die, der dafür Verantwortlichen
- 2) Jugendliche, die kein Auto haben
  - Anrufsammeldetaxi ausbauen
  - Heimbringerdienst von öff. Festen

- Information
- Jugend → wählt Feste aus → Heimbringer
- Mobilitätsprojekt: Bezirk → mail an Roland
- Mobilitätstag → Jugend

**Projektidee 2** Betrifft: Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz

## Sport – Freizeiteinrichtung

### Warum es mir fehlt:

zum Beispiel eine Sporthalle

egal ob in Lilienfeld oder in Eschenau oder sonst in der Nähe

- 1) Ausgleich
- 2) fehlendes Angebot
- 3) Angebot im Winter  
Volleyball, Fußballspielen, Fitnessraum, Billardtisch

### Was kann ich beitragen, dass es möglich wird:

- 1) Jugendveranstaltungen besuchen
- 2) Helfer finden
- 3) die Leute überzeugen
- 4) Projektplanung

### Welche Unterstützung brauch ich dafür:

- 1) Finanzierung
- 2) Ansprechpersonen (Jugendrätin)

### Projektvorschläge

- Rodelparty (-ie): Tina, Stefan und Roland

→ Winterangebote (Eislaufen, Langlaufen, Tourengehen,...):

- Übersicht über bestehendes Angebot: Stefan (Eschenau), Edi und Florian (Türnitz)
- Übersicht über Bedarf

Ansprechperson: Roland Beck

02762 52212-24

0680 301 35 28



Kleinregionsmanager



**Projektidee 3 Betrifft:** Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region  
**Jugendplattform – Infonetzwerk**

**Was mir fehlt?**

sowohl Internet, als auch E-Mail, Post, Treffen,...

**Warum es mir fehlt:**

- 1) Es gibt viele Angebote, aber keiner weiß davon
- 2) Kontakt zu anderen – neue Leute/Gruppe kennen lernen
- 3) Angebote gemeinsam entwickeln, interessante Unternehmungen schaffen

**Was kann ich beitragen, dass es möglich wird:**

- 1) Redakteurin für Eschenau
- 2) Ideen beitragen z.B. Spieleabend
- 3) darf nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen

**Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Werbung, Motivation damit viele hineinschauen
- 2) professionelle Unterstützung bei Programmierung
- 3) finanzielle Unterstützung

**Zeitung**

z.B. NÖN:

**eigene**

• **Jugendkolumne**

Unterschiedliche Jugendliche schreiben über Ihre Wünsche, Ideen, Hoffnungen, Empfehlungen und Anregungen. Wöchentliche Kolumne.

• **Kalendarium**

sammeln von Veranstaltungstipps im Jugendbereich – Weitergabe an Print- und elektronische Medien

Regionshomepage mit Kalender verknüpfen

Vorschlag: → [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at) (leichtes Selbstverwaltungssystem)

Protokoll (von ILD an) → RITA Spilka → Nachbericht für die Presse

Nächsten Schritte: Redaktionssitzung - Team

**Internet**

Jugendseiten:

[www.yourspace.at](http://www.yourspace.at) (Annaberg) [www.epos4.at](http://www.epos4.at) (Waldviertel)

[www.studivz.net](http://www.studivz.net) (StudentInnen) [www.groups.at](http://www.groups.at) (eigene Gruppe anlegen)

[www.traisen-goelsental.at](http://www.traisen-goelsental.at) (Regionsseite)

Idee (C. Leeb): Gemeindetag der Jugend

**Projektidee 4**    Betrifft: Lilienfeld/Eschenbach/Türnitz und die ganze Region  
**Jugendmotivation**

**Warum es mir fehlt:**

- 1) kein Ansporn, Jugendliche fühlen sich nicht angesprochen
- 2) Eigeninitiativen werden nicht berücksichtigt
- 3) Vorurteile! (Das freut mich sowieso nicht)
- 4) weil mir Freizeit fehlt

**Was kann ich beitragen, dass es möglich wird:**

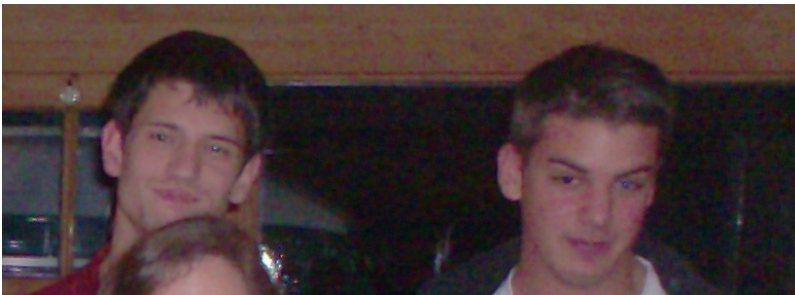
- 2) mehr Toleranz + Offenheit
  - 3) mich organisieren
- Anlaufstelle: KRM: Kleinregion Roland Beck
  - Toleranz-Verständnis → Jugend in Aktion: EU
  - Information;

## BotschfterInnen der Jugend

Lilienfeld: Flo - Florian Wagner

Eschenau: Stefan Kaiser

Türnitz: Edi - Eduard Kessler  
(vorläufig)



## Das schätze ich in meinem Umfeld

Blick ins Grüne aus dem Fenster  
Jugendgebetsstunden  
Schule in der Nähe, Menschen  
ländlicher Raum  
kein Industriegebiet  
viele Schulen  
Pfadfinder & Jungschar  
Natur  
de Berg, de Blumen – sche is  
Freunde, die immer da (in der Region) sein werden  
Freitag: Stadtkapelle; Samstag: g'scheit fortgehen; verwurzelt in der Kultur und trotzdem ganz „normale“ Jugendliche  
Platzangebot  
schöne Landschaft, tolle Natur, frische Luft  
Ruhe & Gemütlichkeit  
Pfadfinder/Freunde  
Natur  
das Eis und die Mehlspeisen von der Konditorei Oberndorfer  
die Natur und die schöne Landschaft  
den (so gut wie sicheren) Schnee im Winter  
viel schöne Gegend  
Wohnungspreise moderat im Vergleich zu Großstädten  
am Land und doch viel vorhanden (BH, Geschäfte,...)  
die gute Luft, Natur  
Menschen  
Freibad  
Schützenverein  
waldreiches Gebiet  
Naturbad  
Freunde  
Wald



# Ramsau – Rohrbach

Rohrbach Sportplatz, Sa. 15.11.08

## Ablauf:

- Vorstellung
- Aktionsradius
- Gruppendynamik
- Stärken + Schwächen
- Ideen + Präsentation

## Vorstellung

Stellt euch vor...

Eine etwas andere Vorstellungsrunde



## Aktionsradius

**WO** arbeite ich bzw. gehe ich zur Schule

**WO** verbringe ich meine Freizeit nach der Schule/Arbeit

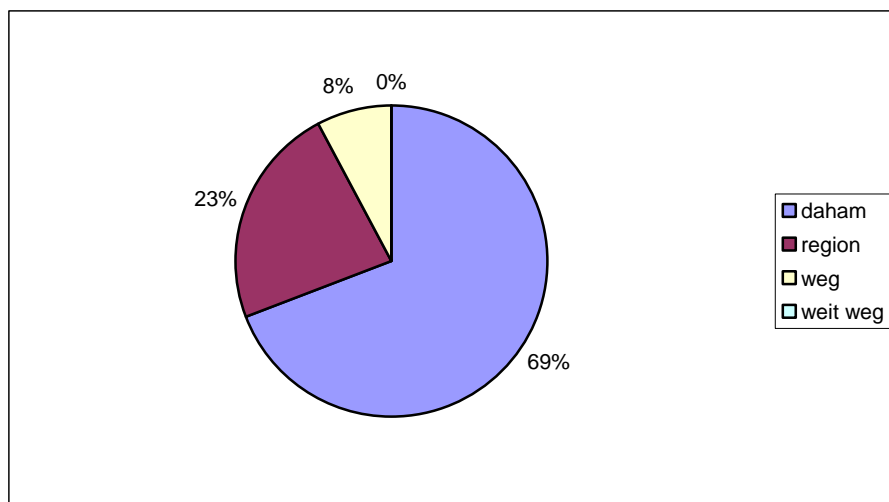
**WO** verbringe ich meine Freizeit am Wochenende

Regionskarte entsteht im Laufe der fünf Workshops

## Gruppendynamik und Aufstellung

Wo werde ich in zehn Jahren sein?

daham (69%) – in der Region (23%) – weg (8%) – weit weg (0%)



## Das fehlt mir in meinem Umfeld

mehr Zeit mir Freunden  
 Zeit mit der Familie und Freunde  
 Rodelbahn (mit Raufbringer)  
 ein Lokal für junge Leute (gute Musik; Möglichkeit für Kommunikation)  
 ein Treffpunkt nur für Jugendliche (zum Freunde treffen, Fußball spielen, etc.)  
 bessere Aufklärung bezüglich Rassismus  
 ein Jugendzentrum (zB Halle, Tischtennis, Fußball)  
 die allgemeine Toleranz unter den Jugendlichen  
 Arbeitsplatz – Pub  
 Gasthaus Linsbichler  
 Bar – einen schöneren Saal für Veranstaltungen  
 Bachvolleyballplatz (Plätze)  
 (Beach)Volleyballverein  
 Beislbus!  
 etwas zum Fortgehen (Bar, Club) → Hoiz  
 (Disko) – Bar  
 mehr Freizeitaktivitäten  
 Tradition  
 Disko → Ausgehmöglichkeit  
 Kurse veranstalten → Selbstverteidigungskurs  
 Zeit mit Freundinnen

## Die Themen der Auswahl

Jugendtreff (Raum für Kommunikation)	
Toleranz zw. Kulturen und zw. Jugendlichen	12
Zeit	
Arbeitsplätze (scheidet aber dann doch für den Moment aus)	11
Veranstaltungssaal für Jugendliche	12
Rodelbahn	
Bachvolleyballplatz (Rohrbach) + Verein	9
Beislbus	
Bar – Club	9
Freizeitaktivitäten	5
Tradition	1
Kursangebot	6

**Projektidee 1** Betrifft: Rohrbach

## Veranstaltungssaal Rohrbach

**Was mir fehlt?**

!Veranstaltungshalle!

**Warum es mir fehlt:**

- 1) an einer Bar die auch die Vereinsmitglieder benutzen dürfen
- 2) auch angenehme Feiern abhalten
- 3) dass wir auch stolz sein können auf ein schön neu hergerichtetes Lokal

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) mit fleißiger Unterstützung der Gemeinde
- 2) Ideen und fleißige Helfer/Innen

- Einbinden in geplanten Umbau →
- Ideen und Anregungen sammeln per e-mail an Renate:  
[obermaier@kabelweb.at](mailto:obermaier@kabelweb.at)
- Wunsch: Präsentationsveranstaltung → „Was nicht vergessen werden darf“

**Projektidee 2** Betrifft: Rohrbach und Ramsau

## Toleranz zwischen Kulturen und Jugendlichen an sich

**Was mir fehlt?**

**Warum es mir fehlt:**

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- Infos einholen → Integrationshaus
- Interkulturelles Kochen
- Interkulturelle Musik (Ostbahn Kurti)
- Evaluieren: welche Kulturen leben in der Gemeinde
- andere aktivieren → z.B. Videointerviews, ZuwanderInnen einladen Fotos von ihrem Umfeld zu machen → Ausstellung?
- Jugend in Aktion → EU – Förderung nur für junge Menschen  
[www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at) oder [www.jugendinfo.at](http://www.jugendinfo.at) oder bei Brigitte  
[brigitte@ild.cc](mailto:brigitte@ild.cc)

Verein "Projekt Integrationshaus"  
Engerthstraße 163  
1020 Wien  
Tel: +43-1-212 35 20  
Fax: +43-1-212 35 20 - 30  
E-Mail: [info@integrationshaus.at](mailto:info@integrationshaus.at)

Martin + Raffaella könnten ab Sommer sich um dieses Thema annehmen

**Projektidee 3** Betrifft: Rohrbach und Ramsau

## **B-Volleyballplatz + Verein**

**Was mir fehlt?**

**Warum es mir fehlt:**

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- Gespräch mit der Gemeinde → Konzept macht Alex (inkl. Kostenplan)
- Gemeinsame Platzsuche
- Regionsturnier Traisen – Gölsental → August 2009?

## **Das schätze ich in meinem Umfeld**

tolle Freunde

die Menschen, die Familie

tolle Freunde

die Natur

toller Fußballplatz

Familie (Rückhalt)

Vereinsleben (viele Freizeitaktivitäten)

Feuerwehr

Freundeskreis (Gemeinschaft)

toller Fußballplatz

die gute Organisation

gute Zusammenarbeit

Gemeinschaft (Vereine, Freunde, Jung – Alt, Aktivitäten, ...)

Ferienlager

Zusammenhalt

meine Familie + Freunde

Ferienlager

Donnerstagsstammtisch

die Zusammenarbeit (Zusammenhalt) in der Gemeinde

Fußball

Menschen/Natur in Rohrbach



# Wilhelmsburg

Wilhelmsburg, Volkshaus Do. 20.11.08

## Ablauf:

- Vorstellung
- Diskussion
- Die nächsten Schritte

## Vorstellung

### Stellt euch vor...

Eine etwas andere Vorstellungsrunde

## Diskussion

Warum sind kaum Jugendliche gekommen?

- Alles Leiwand?
- Zeitmangel – Engagement in Vereinen, ...
- Ausbildungssituation → Pendler



Sollte noch ein Versuch gestartet werden?  
**einstimmiges JA**

## Die nächsten Schritte

### Für den zweiten WS:

Einladung

- **NEIN** -780 Stück Gemeindebriefe (einer an Uli!)
- **JA** verstärkt - persönlich - Multiplikatoren
  - via Vereine
- Jugendplattformen – Homepage fehlt
  - Vorschlag von ILD: Werbung über studivz.at und myspace.com
- **JA** Presse → Gemeindezeitung falls möglich (NÖN und Bezirksblätter anderer Bezirk als der Rest der KRK)
- **MÖGLICHERWEISE** Flyer
- Schule (Hauptschule) 4. HS → Altersgruppe
- **JA** Plakate fehlen → Polytechnischer Lehrgang  
→ Tobias Karl gestaltet das Plakat



Vereine in Willhelmsburg deren jugendliche Mitglieder eingeladen werden sollten:

- Pfadfinder
- Landjugend
- Sportvereine
- Naturfreunde
- Rettung
- Feuerwehr FFV
- Musikschule
- ...

**Ort:** 1. GH Reinberger oder 2. GH Franzl

**Zeit:** 15–18 h

**Datum:** SA-Nachmittag 15–18 h

10.01.2009

oder

17.01.2009

[t.karl@grizzly.cc](mailto:t.karl@grizzly.cc)

[maritn.ullmann@gmx.at](mailto:maritn.ullmann@gmx.at)

Plakatvorschlag von Tobias:



# Annaberg – Mitterbach

Annaberg-Mitterbach, 22.11.2008

## Ablauf:

- Vorstellung
- Aktionsradius
- Gruppendynamik
- Stärken + Schwächen
- Ideen + Präsentation

## Vorstellung

Stellt euch vor...

Eine etwas andere Vorstellungsrunde



## Aktionsradius

**WO** arbeite ich bzw. gehe ich zur Schule

**WO** verbringe ich meine Freizeit nach der Schule/Arbeit

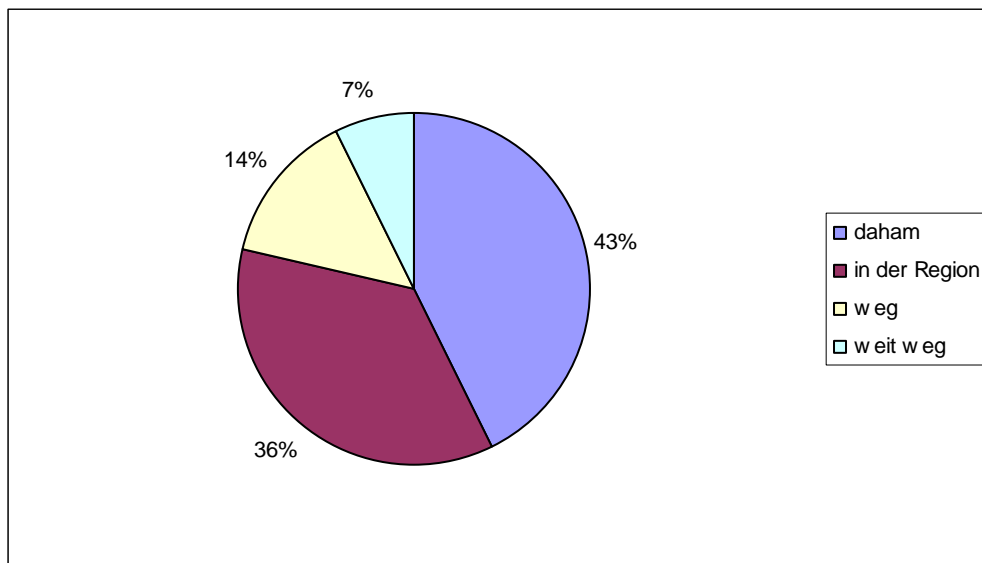
**WO** verbringe ich meine Freizeit am Wochenende

Regionkarte entsteht im Laufe der fünf Workshops

## Gruppendynamik und Aufstellung

Wo werde ich in zehn Jahren sein?

daham (43%) – in der Region (36%) – weg (14%) – weit weg (7%)



## Das fehlt mir in meinem Umfeld

Abwechslung  
 Kino  
 was gscheits zum Furtgeh  
 Lokale für Jugendliche  
 Pub  
 Ausbildung  
 größere Tourismuseinrichtungen  
 Klettersteige im Ötschergebiet  
 Gemeinschaft  
 Jobs  
 Berufsmöglichkeiten → Kinder!!!!  
 Jobangebote  
 Arbeitsplätze  
 Ausbildungsmöglichkeiten, Schule, ...  
 Jobchancen  
 Pub (Unterhaltung)  
 Unterhaltungsmöglichkeiten



## Die Themen der Auswahl

Arbeitsplätze	0	7
Gemeinschaft	4	1
Naturpark: Ötscher	13	1
Ausbau Tourismus		1
Ausbildung	0	2
Lokale für Jugendliche	11	6
Kino	4	1
abwechslungsreiche Aktionen für Jugendliche	8	1



**Projektidee 1**    Betrifft: Annberg und Mitterbach  
**Tourismus**

**Projektidee**

Maßnahmen für eine positive Tourismus-Entwicklung

**Warum es mir fehlt:**

- 1) es gibt kaum Freizeitanlagen die für Großtourismus geeignet sind
- 2) mehr Möglichkeiten für den Sommer
- 3) Attraktionen für Durchzugsverkehr

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) Antrag einbringen (Gemeinde)
- 2) Jugend muss selbst aktiv werden (DJ's in den Hütten, Waterslide selbst bauen, Faschingsveranstaltungen organisieren, Rätselralley durchs Schigebiet, geführte Wanderungen)
- 3) in Verein tätig werden
- 4) alte Gebäude sanieren
- 5) Werbung
- 6) Zusammensetzen mit Behörde oder Fremdenverkehrsverein
- 7) Angebote für Schulen
- 8) Sportschullandwoche
- 9) Schikurse anbieten (Tiefschnee etc.)

**Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Gemeinde, Land
- 2) Investoren
- 3) Vereine

**Jugend Skitag**

DJ Après-Ski Party Mitterbach	}	1 Tag Event (Hütte?)
-------------------------------------	---	-------------------------

**1 Schritt: Treffen**

Monika, Karl, Vroni, Franz, Markus

**2 Schritt: Schulprojekt**

Monika, Markus, Franz, Rudi

**z. B. Kurs Tiefschneefahren mit Profis**

**Projektidee 2** Betrifft: Annberg und Mitterbach  
**Abwechslung**

**Was mir fehlt?**  
(Projektidee)

Abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten

**Warum es mir fehlt:**

- 1) weil Gemeinschaft wichtig ist
- 2) weil mir manchmal fad ist und ich nicht immer das selbe machen will
- 3) ich möchte Neues kennenlernen

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) selbst aktiv werden und andere dazu motivieren
- 2) Interesse zeigen
- 3) Ideen sammeln, vorschlagen und umsetzen
- 4) werben - Mundpropaganda

**Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Vereine, Gemeinde oder Firmen
- 2) Mithilfe von anderen Interessierten
- 3) Spezialisten (falls erforderlich)

z.B.:

- „lerne deine Heimat kennen“ (in Form einer Wanderung) – Berge, Blumen
- Tanzkurs

mehr Veranstaltungen: z.B. Fasching „Er-Sie-Lauf“

- Wanderung

Annaberg – Mitterbach

Frühjahr:

Winter: Fr. Bgm., Hr. Bgm.

Fasching: Er + Sie – Lauf  
→ Annaberg

Tanzkurs:

JA: Termin

Möglicherweise:

„Poetry Slam“ → Jugendraum Annaberg



**Projektidee 3** Betrifft: Annberg und Mitterbach  
**Lokal(e)**

**Was mir fehlt?**  
(Projektidee)

Lokale

**Warum es mir fehlt:**

- 1) Unterhaltungsmöglichkeit
- 2) Jugendtreff
- 3) Fahrstrecke – Distanz

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) Vorschläge bringen
- 2) Werbung machen
- 3) Interesse zeigen – Engagement

**Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Geld
- 2) Gemeinde
- 3) Jugendliche

→ Gasthäuser abwechseln  
für Jugend

**TREFFEN:**

1x Monat Oktober bis April  
Annaberg

**Möglicherweise:** Poetry-Slam! (Veronika!)

**Gegen die Schwächen:**  
Suderantenstammtisch



**BotschafterInnen der Jugend**

Annaberg: Julia, Manuela  
Mitterbach: Pauli, Vroni, Viktoria

## Das schätze ich in meinem Umfeld

Freizeitmöglichkeiten – Einrichtungen

Vertrautheit → Jeder kennt Jeden

viele Freunde (Kameraden)

Zusammenhalt

Freunde

Natur

Freizeitaktivitäten

mit Freunden immer unterwegs

die schöne Gegend

fühl mich einfach wohl!!!

Vereine

Familie und Freunde

Ruhe

Landschaft

Schnee

Freunde

Ruhe

Freunde

Arbeits- und Ausbildungsplätze

d'Nochboarn

Vereine

Familie

Freunde

Freunde + Familie

Gemeindealpe

Vereine

Berge + Gegend

zusammen leben



# St. Aegydt – Hohenberg

St.Aegydt, 29. 11.08

## Ablauf:

- Vorstellung
- Aktionsradius
- Gruppendynamik
- Stärken + Schwächen
- Ideen + Präsentation

## Vorstellung

Stellt euch vor...

Eine etwas andere Vorstellungsrunde

## Aktionsradius

**WO** arbeite ich bzw. gehe ich zur Schule

**WO** verbringe ich meine Freizeit nach der Schule/Arbeit

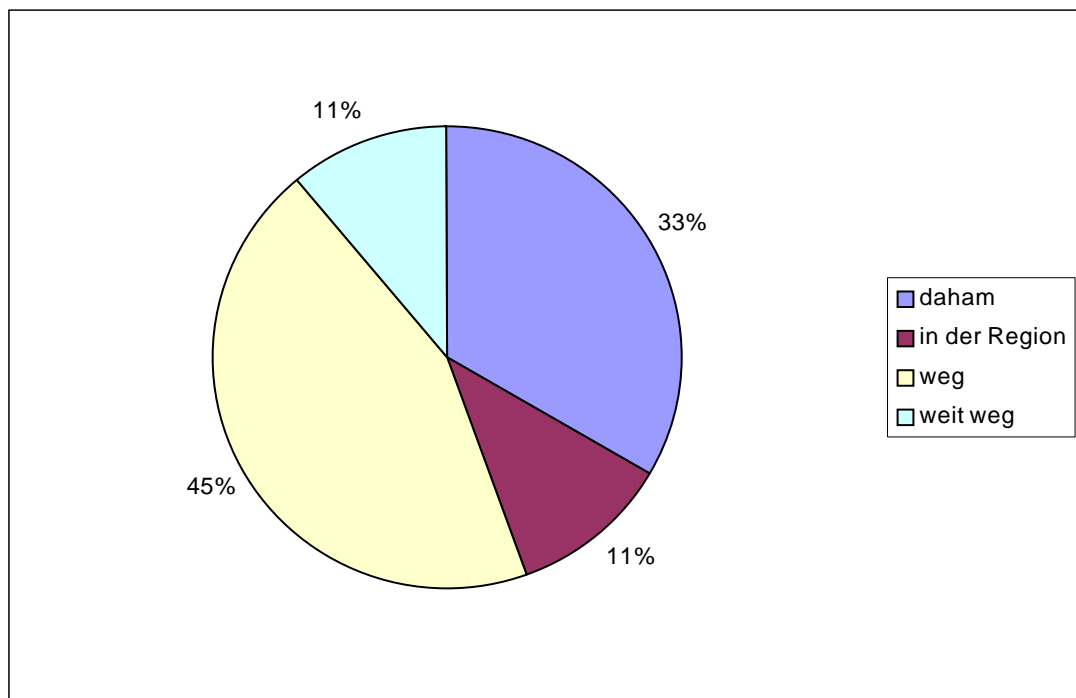
**WO** verbringe ich meine Freizeit am Wochenende



## Gruppendynamik und Aufstellung

Wo werde ich in zehn Jahren sein?

daham (33%) – in der Region (11%) – weg (45%) – weit weg (11%)



## Das fehlt mir in meinem Umfeld

alte Freundesgruppen aus der Schulzeit  
 Schule  
 Schule und Situation  
 Persönlichkeit der Menschen miteinander  
 eigener Fußballplatz für Jugendliche und  
 Fußballhalle  
 Jugend Fußballmannschaft U 16  
 Jugendfußball  
 Jugend Fußballmannschaft  
 Busse fürs Fortgehen  
 Veranstaltungen (im Winter)  
 Veranstaltungen, Konzerte, etc.  
 Einkaufsmöglichkeiten  
 Fortgelmöglichkeiten (Bars, Diskos)  
 Möglichkeiten zum Feiern  
 öffentliche Verkehrsmittel  
 eine Halle fürs Fußballspielen  
 ordentlich organisierte Verkehrsverbindungen nach Hohenberg/St. Aegy



## Die Themen Auswahl

	Freundeskreis	1
	Fortgelmöglichkeiten	2
	Einkaufsmöglichkeiten	2
! 8	Veranstaltungen – Konzerte Winter	2
5	(Hin-) und Heimbringer	1
3	Fußball U16, U18, ...	3
	Gym Lilienfeld → (Schulgebäude schimmelt!)	2
3	Bus- Zugverbindungen → Abstimmung 3 Min	1 → Roland
	Fußballplatz	
! 8	Jugendtreff	

**Projektidee 1** Betrifft: St. Aegy, Hohenberg und die ganze Region

## **(Heim)bringer**

### **Was mir fehlt?**

(Projektidee)

Hin- und Heimbringerbus

### **Warum es mir fehlt:**

- 1) in St. Pölten fortgehen → nur selber fahren möglich

### **Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) Organisation

### **Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Finanzierung



Heimbringer von wo aus:

- St. Pölten ?  
Melting Pot → St. Pölten VAZ  
sem-break \* ....  
Bälle
- In der Kleinregion  
Gym Ball Lilienfeld  
Hohenberg: Konzerte → Future

Kooperationsmöglichkeit mit dem System „Sternschnuppe“ aus der Region, eventuell Verlängerung bis, zumindest, Traisen.

AST – Anrufsammeltaxi = Infos einholen, wieweit dieses System in der KR angedacht oder schon in Vorbereitung ist

**Projektidee 2** Betrifft: St. Aegydt, Hohenberg und die ganze Region  
**Veranstaltungen**

**Projektidee**

Veranstaltungen

**Warum es mir fehlt:**

- 1) (fast) keine in der nahen Umgebung vorhanden
- 2) nächsten größeren Veranstaltungen in St. Pölten usw.

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) Organisation

**Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Finanzierung

**Hohenberg:**

Daniel organisiert bereits das Konzert: *against Racism* - Reggae  
FR, 9. Jänner, Festsaal zwei Linden

Bei KickOff – Veranstaltung wurde Verknüpfung mit *come on* hergestellt.

**Werbung wird noch gebraucht:** (100-250 BesucherInnen sollten kommen!)

→ **Vernetzung mit allen interessierten Jugendlichen in der Region**

→ Kolumne NÖN ?

→ [www.yourspace.at](http://www.yourspace.at)



**Projektidee 3** Betrifft: St. Aegy, Hohenberg  
**Jugendtreff**

? Platz ?

**Hohenberg:**

- Raum vorhanden
- Aktivisten fehlen  
Gestaltungsmöglichkeiten fehlen

Proberaum der Musik könnte auch als Jugendraum genützt werden → aber nicht ganz leicht

Vorschlag für die Gestaltung von Mira: Jugendräume als → Schulprojekte

**St. Aegy:**

Raum vorhanden → für Jugendliche ab 12 Jahren  
kein Alkohol, kein Rauchen  
steht 5 Tage in der Woche zur Verfügung

Raum im (alten) Kino steht 1x für einige Stunden in der Woche zur Verfügung

Soll eine Veranstaltung zum Thema „Jugendräume“ stattfinden?

**NEIN**



**Projektidee 4**    Betrifft: St. Aegydt  
**Fußball**

**Was mir fehlt?**  
(Projektidee)

Jugendfußballmöglichkeiten (U16) Fußballplatz

**Warum es mir fehlt:**

- 1) weil ich gerne Fußball spiele
- 2) weil es beim Verein eine U16 nicht gibt
- 3) weil der Fußballplatz gesperrt ist und der Trainingsplatz kaputt „ein Acker“ ist

**Was kann ich beitragen dass es möglich wird:**

- 1) interessierte Jugendliche suchen
- 2) mithelfen beim Sanieren des Trainingsplatzes

**Welche Unterstützung brauch ich dafür:**

- 1) Unterstützung des Vereines – SC St. Aegydt
- 2) Unterstützung der interessierten Jugendlichen
- 3) Unterstützung der Gemeinde beim Sanieren des Trainingsplatzes und zur Benützung des Fußballplatzes

- keine U12 → U 23
- kein Fußballplatz!
  
- Jugend ansprechen
  
- Mithelfen
  
- Unterstützung der Gemeinde

Die nächsten Schritte

→ FC St. Aegydt → Gemeinde → Runder Tisch + Jugendvertreter



## ***Was mir Fehlt 1*** **GYM Lilienfeld**

- nächster Schritt
- Problem beschreiben
- Landesschulsprecher: Merlin
- Presseartikel sammeln

## ***Was mir Fehlt 2*** **Abstimmung Fahrplan**

- Bus – Bahn
- nächster Schritt
- Probleme + Anregungen sammeln
- Roland Beck [roland.beck@traisen-goelsental.at](mailto:roland.beck@traisen-goelsental.at)

## **Das schätze ich in meinem Umfeld**

Einkaufen  
Vereine  
Natur  
St. Aegydt allgemein  
Freunde  
Natur  
Arbeit  
Persönlichkeit  
Freunde  
viel zum Unternehmen  
Freizeitaktivitäten  
Freunde und Familie  
meine Familie, Alexandra  
meine Familie, Jenny  
Freunde

